

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

13.11.1860 (No. 313)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313.

Dienstag den 13. November

1860.

Bekanntmachung.

Nr. 13,378. Die Reinlichkeit der Straßen und Trottoirs betreffend.

Wir sehen uns bei dem eingetretenen Winter veranlaßt, den hiesigen Einwohnern folgende bestehende Vorschriften zur Darnachachtung in Erinnerung zu bringen:

- a) Sobald die Kälte eintritt, welche den Gefrierpunkt übersteigt, müssen alle Gewerbetreibende, welche der Wasserrinnen zum Ablauf von größeren Massen Wassers bedürfen, das Wasser in Gefäßen abführen und dürfen die Straßenrinnen nicht mehr hierfür benützen.
- b) Auch das Wasser von dem Hausbedarf darf man um die angegebene Zeit nicht mehr in die Straßenrinnen laufen lassen.
- c) Die Hauseigentümer sind verbunden, die Trottoirs vor ihren Häusern von dem Schnee und Eis zu reinigen und rein zu halten. Bei eintretendem Glätteis müssen die Trottoirs **Morgens vor 8 Uhr**, bildet sich dasselbe aber erst später, **augenblicklich mit Asche oder Sand** bestreut werden.
Nicht minder haben
- d) die Eigentümer der Eckhäuser, die von einem Trottoir zum andern über die Straßen gehenden Fußwege in der Breite der Trottoirs vom Schnee und Eis reinigen zu lassen und rein zu erhalten, und im Falle eines Glätteises auf denselben zu streuen.
- e) Niemand darf Schnee, der aus dem Innern der Häuser herrührt, auf die Straße schütten, ohne solchen noch am nämlichen Tage wegführen zu lassen. Ein Gleiches findet bei dem Eis statt.
- f) Das Werfen mit Schneebällen ist untersagt, nicht minder das Schleifen auf dem Trottoir und auf den Gehwegen der Straßen und öffentlichen Plätzen.
- g) Das Fahren mit Schlitten darf nur mit Geläute geschehen.
- h) Knochen, Abfälle von Gemüsen und dergleichen Unrath dürfen auf die Oeffnungen der Straßenrinnen oder in der Nähe derselben mit Spülwasser oder auf andere Weise nicht geschüttet werden.
- i) Die Eigentümer von Privatbrunnen haben solche vor dem Zueisfrieren gehörig zu verwahren, um im Falle eines Brandunglücks keinem Wassermangel ausgesetzt zu sein.
- k) Bei einfallendem Thauwetter haben die Hauseigentümer das Eis in den Straßenrinnen sogleich aufhauen, dasselbe sofort aus der Stadt auf die bestimmten Plätze führen und Trottoir und Straße reinigen zu lassen.

Diesjenigen, welche diesen Vorschriften nicht nachkommen, haben die auf das Uebertreten derselben gesetzten Strafen zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 6. November 1860.

Groß. Stadtamt.
Richard.

Friedrich.

St. Vinzentius-Verein.

Von „Frau v. Sulat am Allerseelestage“ erhielten wir für den Ausbau des St. Vinzentius-Hauses die Summe von Einhundert Gulden, und für die Niederbronner Schwestern den Betrag von zehn Gulden. Der liebe Gott vergelte es den Lebenden mit reichem Segen, den Verstorbenen mit ewigem Frieden!

Karlsruhe, den 12. November 1860.

Der Vorstand.

Holzlieferung.

Für die Garnison Karlsruhe sind für das Jahr 1861 erforderlich: 84 Klafter waldbuchen und 160 Klafter waldbirnen Holz.

Diesjenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Mittwoch den 21. dieses Monats**, Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großherzoglichen Garnisons-Commandantschaft schriftlich und ver-

siegelt einzureichen. Bei der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Angebote haben die Soummittenten gegenwärtig zu sein.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. November 1860.

Groß. Kasernverwaltung.

Seubert.

500 fl.

Es sind 500 fl. Pfleggelder gegen Obligation auszuleihen in Nr. 14 der Akademiestraße.

Dienstvertrag.

Es wird sogleich ein Kaufmädchen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 41 im dritten Stock.

Stellegesuch.

Ein Gärtner, welcher in allen Fächern der Gärtnerei erfahren und gewandt ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht in seinem Fach eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen, Büx machen, Weißnähen und Bügeln erlernt hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 99.

Anzeige.

Eine geübte Kleidermacherin kann sogleich dauernde Beschäftigung finden. Auch kann ein Mädchen, welches Büx und Kleidermachen zugleich erlernen will, unter annehmbaren Bedingungen sogleich eintreten bei

C. Salphen,
Zähringerstraße Nr. 110.

Empfehlung.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre in einem großen Geschäft gearbeitet hat, empfiehlt sich im **Kleidermachen** in und außer dem Hause. Näheres Kronenstraße Nr. 48.

Verlorener Shawl.

Ein länglicher Männer-Shawl (Cache-nez), außen schwarz und weiß carrirt, innen mit bunten Streifen, wurde verloren; er war mit großen Nadeln zusammengesteckt. Wer ihn bei Herrn Friseur **Hämer**, Langestraße Nr. 140, abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Liegen geblieben

den 10. d. ein Paar gebrauchte Herren-Winterhandschuhe bei

Chr. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Verkaufsanzeige.

Ein fast noch neuer kleiner **Cremitageofen** (Steinkohlenfeuerung) ist zu verkaufen. Näheres Neuthorstraße Nr. 7.

Verkaufsanzeige.

Kreuzstraße Nr. 22, im dritten Stock, sind zwei **Schienenherde** und ein **Ohmfaß** zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Ein großes **Packfaß** ist billig zu verkaufen auf der Messe, Theatersseite, Schloßreihe, mit Firma: **Andreas Wenzel.**

Verkaufsanzeige.

Eine **Doppelleiter**, ein **Sandfärchlein**, eine **Brückenwaage** und ein eiserner **Kunstherd** stehen zum Verkauf bereit in der Langestraße Nr. 175, eine Treppe hoch.

Holzverkauf.

Es sind circa 25 Klafter ein- und zweifähriges **Forlenholz**, besonders für Bäder geeignet, zu verkaufen. Näheres Herrenstraße Nr. 21 in **Durlach.**

Flügel zu vermieten.

Ein guter Flügel (**Schiedmayer**) ist wegen Mangel an Platz auf 1. Dezember d. J. zu vermieten: Langestraße Nr. 175, eine Treppe hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Theilnehmergesuch.

Ein junger Herr sucht einen Teilnehmer (**Anfänger**) zu einer französischen Stunde. Das Nähere bei **Dollmetscher Fittel**, Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

**Wohnungsveränderung und
Leinwand-Empfehlung.**

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, **Amalienstraße Nr. 9**, verlassen habe und in die **Karlsstraße Nr. 31** eingezogen bin. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner zu bewahren. Ich empfehle zugleich meine feine und grobe Hausmacherleine und Gebild in verschiedener Auswahl zu den äußerst billigen Preisen.

Marie Meister,
Karlsstraße Nr. 31.

Frischen Schenmaulsalat

empfehlen
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Feinst marinierte Häringe,

täglich frisch,
holl. Bollhäringe, Sardellen, Capern, Oliven etc. empfiehlt billigt
Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

Thee.

Durch frische Füllungen ist mein **Cher-Lager** in den bekannten Sorten wieder bestens assortirt, welches empfehlend anzeigt
Heinrich Goldschmidt,
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

3. Anzeigeb.
B. Höber.

Imm. Ungerer
Wfn.

Imm.
B. Höber.

Imm.

by.

3. Anzeigeb.
by.

Imm.

Imm.

by.

Rechte Gänseleberwurst

mit Perrigord-Trüffel, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger-, Braunschweiger- und Salamwürste, Wertheimer Blut- und Leberwürste, Schwartenmagen empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant

Eine zweite Sendung

feiner Winterhandschuhe

ist so eben bei mir eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

Gustav Lang.

Neusilber-Waarenlager.

Vorlege-Löffel, Gf. und Theelöffel, Sporen aller Sorten, Messer und Gabeln etc. etc. empfiehlt sein volles Lager einfach, geschmackvoll und dauerhaft gearbeiteter Waaren, zum Fabrikpreis ergebenst.

Karl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Eau de Lubin,

zum Parfümiren der Zimmer, ächt bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Photographien

von Personen, Gebäuden, Bildern, Büsten etc., von 30 fr. an und höher, auf Glas, Wachstuch oder Papier, werden unter Garantie guter Ausföhrung und Haltbarkeit täglich gefertigt: **Akademiestraße Nr. 23.**

Erbsen und Linsen,

verschiedenen Sorten, Reis, Gerste, grüne Kernen, weißen und braunen **Eago, Labioca, Suppengries, Nudeln, Suppenteig, ächt neapol. Macaroni** etc. empfiehlt zur geneigten Abnahme

Karl Wall, Amalienstraße Nr. 53.

Gugelbrod,

extra feines, ist von heute an wieder jeden Tag frisch zu haben bei

Louis Ruff, Langestraße Nr. 211.

Frische Schellfische, Gabeltau, ger. Lachs, Austern, Caviar, Bückinge, mar. Neunaugen, Heringe, Sardellen, Sardines in Del empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Anzeige.

Die letzte Sendung **Hägenmark** für dieses Jahr ist von Freiburg angekommen und wird im deutschen Hof - Eingang durch's Hofthor - im zweiten Stock abgegeben. Ebendasselbst sind immer **Hägenkerne** zu haben.

Schwarzwildpret.

Von der am 10. d. M. stattgehabten großen **Schweinsjagd** werden noch ganze Schweine, ungebrannt à 24 fr. per Pfund, gebrannt à 26 fr. per Pfund, alles in vorzüglichster Qualität abgegeben und bitte ich meine geehrten Abnehmer um geneigten Zuspruch.

Nich. Haas, Hofwildpretbehandlung.

Anzeige.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß heute, Dienstag den 13. d. M., Nachmittags 4 Uhr, **Schwarzwildpret/Leberwürste**, das Stück zu 4 fr., zu haben sind.

Johann Herlan, Metzgermeister, Jähngerstraße Nr. 37.

Rißinger Bier,

Münchener Spatenbräu, Münchener Export-Bier von Pischorr, Kempner- und Ulmer-Bier empfiehlt

F. Reff, vorderer Zirkel Nr. 10.

Empfehlung.

Unterzeichnete macht sowohl einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie wieder ein großes Lager hat von den verschiedensten extrafeinen **Nördlinger-, Nürnberger-, Basler-, Elisen-, Macaronen u. Thoyer-Lebkuchen**, unter Zusicherung billigster Bedienung und bittet um gütigsten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, neben der Porzellanbude des Herrn Serenbez.

Katharina Sönnig aus Nördlingen.

Lizen- und Salband-Schuhe

in solider Waare und bester Qualität werden noch während der Messe ganz billig verkauft von **Ludwig Hausmann**, Lizen- und Salbandschuhe-Fabrikant, aus Böhlingen an der Enz (Württemberg). Die Bude ist **Marstallseite**, vis-à-vis der Porzellanbude.

4.
j. Nov.
Müller
Lind
Viel
j. d. M.
mit
L.
M.
F.

Amal.
Lind.
Zinnl.
Amal.
Sonntag
Montag
j. d. M.
Amal.
Lind.
Zinnl.
Amal.
Lind.
Zinnl.

3.
Zinnl.
Lind.
Zinnl.
Lind.
Zinnl.

Kaspar Schulz

aus Breitenbrunn
im sächsischen Erzgebirge,
empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Leinenspi-
gen; Leinenspiigenkrögen für Damen, das Stück
18, 24, 30, 36, 42 fr., ächte Spiigenkrögen, das
Stück zu 1 fl. bis 2 fl. 42 fr.; seidene Spiigen,
Mantillen, das Stück zu 8 fl. bis 14 fl.; Garni-
turen für Taschentücher, das Stück zu 2 fl. 30 fr.
bis 4 fl.; Garnituren in Moll wie in Jaconnet
zu verschiedenen Preisen; Schlafhauben nach fran-
zösischem Schnitt, das Duzend zu 3 fl. 30 fr.,
die doppelt gebuzte das Duzend zu 4 fl. 30 fr.,
einfache für Dienftboten zu 2 fl.
Die Bude befindet sich **Marstallseite**, Mitte
links, und ist mit Firma versehen.

Mess-Anzeige.

Peter Ebner,

Schuhfabrikant aus Mainz,
empfiehlt während der hiesigen Messe seine
große Auswahl in Herren-, Damen- und
Kinder-Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln, sowie
alle Sorten **Winterwaaren**. Auch werden
einige Sorten zu herabgesetzten Prei-
sen abgegeben.
Die Bude befindet sich auf der **Marstall-**
seite links, und ist mit obiger Firma ver-
sehen.

Literarische Anzeigen.

Ein kleines Schriftlein (Halbmayer's
Schnellschreibekunst) behandelt einen hochwichtigen
Gegenstand; hochwichtig für Alle, die viel
zu schreiben haben. — Auf sieben Seiten
wird wirklich leichtfölich die Anleitung ge-
geben, mit einfachen Zeichen zu schreiben.
Nicht unwahr sagt der Verfasser, es sei an der
Zeit, von der alten schneidreichten Buchstaben-
schrift abzugehen und sich einer möglichst schnellen
einfachen Zeichenschrift zu bedienen. Das
Alphabet nach diesem System ist in der That von
A bis Z auf die möglichste Einfachheit zurückge-
führt, dabei vollkommen deutlich — läßt keine
Verwechslung zu und erspart zwei Drit-
tel an Zeit und Raum. — Von der eigent-
lichen Stenographie in ihrer jetzigen Vollkom-
menheit unterscheidet sich diese Kurzschrift wesent-
lich dadurch, daß sie in einigen Stunden
erlernt werden kann, während die Steno-
graphie schwer zu erlernen ist, deshalb nie allge-
mein in Gebrauch kommen wird. — Indem wir
auf diese kleine Schrift aufmerksam machen, nament-
lich Schreiblehrer und Schüler, sind wir
versichert, daß die kleine Auslage von 18 fr.
Niemand gereuen wird.
Borrätzig in der **A. Gesner'schen**
Buchhandlung in Karlsruhe.

In der **A. Bielefeld'schen** Musikalien-
handlung ist vorrätzig:

Speidel, W., Romanze und Salta-
rella für das Pianoforte. 1 fl.
12 fr.
Dessen Porträt, gezeichnet von
Kaulbach. 2 fl.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende
Kalender für das Jahr 1861 zu haben:

Der Rheinländische Hausfreund	6 fr.
" Rastatter hinkende Bote	6 fr.
" Christliche Hausfreund	7 fr.
" Freiburger Bote	7 fr.
" " Volkskalender	4 fr.
" Gustav-Adolf-Kalender	8 fr.
" Lahrer hinkende Bote	8 fr.
" " Landbote	5 fr.
" Evangelische Kalender	6 fr.
" Bilder-Kalender	6 fr.
Deutscher Geschichts- und Comptoir- Kalender	36 fr.
Horn, Spinnstube	45 fr.
Gubig, Volkskalender	45 fr.
Nieritz, "	36 fr.
Der Sonntagskalender	7 fr.
" Heidelberger Volkskalender	6 fr.
" Pilgerstab	9 fr.

Einladung.

Die **Ciskeller-Besitzer** von hier werden
eingeladen zu einer Besprechung, sich Dienstag
den 13. November, Abends 8 Uhr, im Hotel
Große einzufinden.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Generalprobe.

Niederfranz.

Unsere verehrlichen Mitgliedern zur Nach-
richt, daß des Dank- und Erndtfestes wegen
der auf den 18. d. M. angeordnete

Festball

Freitag den 16. November
stattfinden wird.

Unterzeichnungslisten für diejenigen unserer
verehrlichen Mitglieder, welche sich dabei be-
theiligen wollen, liegen auf bei den Herren

- J. Rüst,** Kaufmann.
- E. Müller,** Schirmsfabrikant.
- C. Däschner,** Kaufmann.

Der Vorstand.

4. *Lmbl.*

Liederfranz.

Mittwoch den 14. d. M. veranstaltet der Liederfranz ein **Konzert** im Saale des Bürgervereins, zu dessen Besuch unsere verehrlichen Mitglieber hiermit ergebenst eingeladen werden.
Anfang präcis 7 Uhr.
Der Vorstand.

Lmbl.

Bürger-Verein.

Zum Besuche des vom Liederfranze auf Mittwoch den 14. d. M. veranstalteten **Konzertes** sind die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins andurch eingeladen.
Man bittet zu beobachten, daß der **Anfang präcis 7 Uhr** stattfindet.
Der Vorstand.

Codesanzeige und Danksagung.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute Mutter und Großmutter, Henriette Nagel, geb. Hofmann, nach kurzem Krankenlager Freitag den 9. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, in einem Alter von 74 Jahren und 6 Monaten zu sich in ein besseres Leben abzurufen.
Zugleich sagen wir für die ehrende Leichenbegleitung unsern innigsten Dank und bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 12. November 1860.
Im Namen der Hinterbliebenen:
J. Schlegel, Schuhmachermeister.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Nov. IV. Quart. 122. Abonnementvorstellung: **Großes Concert** in drei Abtheilungen. Zum Schluß: Finale aus der unvollendeten Oper: **Lozeley**. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Donnerstag den 15. Nov. IV. Quart. 123. Abonnementvorstellung: **Czar und Zimmermann**. Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Forging. Peter der Erste: Herr Melms von Berlin, zum ersten theatralischen Versuch.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.
- 7. Okt. Johann Großmann, Bürger u. Schriftfeger, mit Katharina Zauch, beide von hier.
 - 9. " Philipp Andreas Mohr aus Würzburg, Bürger zu Würzburg, Maschinenbautechniker zu Augsburg, mit Josephine Reichenstein dahier, aus Heidelberg.
 - 9. " Philipp Reichenbach, Bürger zu St. Peter, Eisenbahn-Wagenwärter, mit Sophie König aus Durlach.
 - 14. " Martin Studer, Bürger zu Hinklingen, Bahnhofarbeiter, mit Maria Leicht aus Mühlhausen bei Pforzheim.
 - 18. " Alexander Schönwald, prakt. Arzt zu Forbach, mit Luise Schulz dahier, aus Mannheim.
 - 25. " August Raif, Bürger zu Schutterthal, Hautboist 1. Klasse im Leib-Infanterie-Regiment, mit Luise Geis aus Lieboldsheim.

- 25. Okt. Dr. Johann Baptist Wilhelm Ludwig Minet großh. Legationsrath, mit Wilhelmine Rheinboldt dahier, aus Ellwangen.
 - 28. " Andreas Singler, Bürger zu Dörlinbach, Amts Ettenheim, Güterbegleiter, mit Katharina Schottmüller dahier, aus Rothenfels.
 - 29. " Karl Joseph Martini, Bürger zu Kilsheim, Lokomotivheizer, mit Anna Maria Neßger aus Bruchsal.
 - 1. Nov. Johann Baptist Eisele, Bürger zu Kenzingen, Postbureaubediener, mit Rosine Segenheimer dahier, aus Eggenstein.
- Gestorben** in der hiesigen katholischen Gemeinde.
- 3. Okt. Luise, alt 5 Monate 5 Tage, Vater Wilhelm Herrmann, Aufferer im Kohlenmagazin des Bahnhofes hier.
 - 4. " Michael Fuß aus Steinfels bei Würzburg, Diener der Journaire'schen Kunstreitergesellschaft, alt 30 Jahre.
 - 15. " Ernst Fischer aus Gieshagen, gr. Oberforstmeister, ein Ehemann, alt 72 Jahre 5 Monate 11 Tage.
 - 16. " Franz Karl Bott aus Rastatt, Stiftungsrevisor, ein Ehemann, alt 47 Jahre 4 Monate 3 Tage.
 - 18. " Agatha Brutsche aus Luttingen, alt 67 Jahre 9 Monate 12 Tage, Wittwe des Donatus Brutsche, Fabriktschmied, Bürger zu Alb.
 - 19. " Karl Otto Christian, alt 1 Monat 22 Tage, Vater Karl Hall, Bürger zu Donaueschingen, Feiger.
 - 20. " Johann Ludwig, alt 3 Monate 10 Tage, Vater Ludwig Duppler, Bürger zu Einsheim, Schlosser.
 - 22. " Barbara Flint aus Achern, Köchin, ledig, alt 66 Jahre 10 Monate 18 Tage.
 - 23. " Anna Rippard aus Radolfszell, Magd, ledig, alt 35 Jahre.
 - 26. " Rosine Grödingcr, geb. Bodci aus Bilsingen, alt 55 Jahre 14 Tage, Ehefrau des Bürger und Tagelöhners Johann Grödingcr.
 - 28. " Karl Joseph Freiherr von Sulat-Wellenburg aus Offenburg, gr. Kammerherr u. geh. Referendar a. D., ein Ehemann, alt 66 Jahre 2 Monate 20 Tage.
 - 28. " Marie Dhlhauser von hier, ledig, alt 33 Jahre 9 Monate 16 Tage, Vater + Militärarztearzt Martin Dhlhauser.
 - 29. " Angelina, alt 3 Jahre 1 Monat 16 Tage, Vater Martin Geis, Bürger zu Krummbach, Bahnwart.
 - 3. Nov. Joseph Moser aus Biberach, gr. Artilleriecorporal, alt 29 Jahre 7 Monate 7 Tage.
 - 4. " Elisabeth Freisrau von Böckh, geb. von Spengel aus Mannheim, alt 78 Jahre 9 Mon. 1 Tag, Wittwe des gr. Staatsministers Christian Friedrich Freiherr von Böckh.

Notizen für Mittwoch 14. November:

Mittelberg, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung. Zusammenkunft 9 Uhr früh in Frauenalb.

Getauft:

- 5. Nov. Karl Ludwig, Vater Wilhelm Scharnberger, gr. Registrator.
- 5. " Marie, Vater Anton Mößner, Rechnungsgehilfe.
- 9. " Marie Wilhelmine, Vater Jakob Rudolf Burkardt, Bäckermeister.
- 10. " Karl Friedrich Wilhelm Ludwig, Vater Karl Max Gottlob Hauffer, Materialist.
- 11. " Marie Friedrike, Vater Friedrich Bruckert, Schmied.
- 11. " Jakob Franz Christian, Vater Karl Zinkgraff, Schuhmacher.

Getraut:

- 10. Nov. Ernst Heinrich Karl Uhlend, Bergolder und Bürger mit Emilie Auguste Geis von Ruffheim.
- Gestorben:**
- 12. Nov. Emilie Wigenmann, ledig, alt 36 Jahre, Tochter des Musikdirectors Wigenmann.

*Miller
Janid
Krit
Mid
Fm
Kri
M
Fm
P*

Wirklicher Ausverkauf

des
großen Schuh- und Stiefel-Lagers

von
W. Großmann aus Stuttgart.

Eine große Auswahl **Filzschuhe** und **Filzstiefel** mit **Lebersohlen** zu 1 fl. 24 kr.
Wegen meinem schnellen Krankwerden, und da ich nur noch einige Tage hier bleibe, verkaufe ich zu auffallend billigen Preisen.

Damenstiefel zu 1 fl. 45 kr., vom feinsten **Dünel** zu 2 fl., ganz feine **Wienerlederstiefel** mit elastischen Zügen, **Zeugstiefel** ringsum besetzt mit **Lackleder** zu 2 fl. 36 kr. u. s. w., **Kinderstiefel** aller Art, besetzt von 1 fl. an, **Lederstiefel** ganz von **Kalbleder**, **ächte amerikanische Gummi-Galoschen** von 1 fl. an und höher, **Herrenstiefel** mit **Schäften**, wie auch **Bottinen** mit elastischen Zügen von 5 fl. an.

Um mein großes Lager aufzuräumen, verkaufe ich zu den **Fabrikpreisen**.

Meine Bude befindet sich in der **Querreihe**, mit rother Firma versehen, gegenüber dem **Kriegsministerium**.

2.
Zmal.
morgen
in
Vormittag.

Gänzlicher Ausverkauf.

J. Mennicken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte sich mit seinem schon längst bekannten **Herren- und Damen-Schuhlager** in allen Sorten **Sammt-, Pelz- und Luchstiefel** der neuesten Façon, ebenso **Zeugstiefel** vom feinsten **Satin**, besetzt und unbesetzt, **Kinderstiefel** in allen Größen, sowie eine große Auswahl **Gummigaloschen**, beste Qualität, zu 1 fl. und 1 fl. 12 kr. das Paar. Meine Waare ist gut und schön gearbeitet, und verkaufe ich solche, um damit aufzuräumen, unter dem **Fabrikpreise**.

Meine Bude befindet sich wie immer **Marstallseite**, **Hauptreihe** gegen das **Schloß**, und ist mit obiger Firma versehen.

J. Mennicken.

4.
morgen.

Gänzlicher Ausverkauf

des
großen Schuh- und Stiefel-Lagers

von
J. Wacker aus Stuttgart.

Damenstiefel von 1 fl. 45 kr. an, **Zeugstiefel** ringsum besetzt und mit **Flanellfutter** zu 2 fl. 30 kr. **Luchstiefel** mit **Korksohlen** zu 2 fl. 48 kr., **Lederstiefel** mit **Flanellfutter** zu 2 fl. 42 kr., **Herrenstiefel** mit **Schäften** zu 5 fl., **Bottines** 5 fl. und **ächte amerikanische Gummi-Galoschen**.
Meine Bude befindet sich **Marstallseite** gegen das **Schloß**.

J. Wacker aus Stuttgart.

Zmal.
morgen.

**Die große italienische Schlachten-Gallerie
auf dem Schloßplaz**

ist täglich von **Morgens 10 Uhr** bis **Abends 9 Uhr** geöffnet und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Heinrich Dörler.

täglich.

Von den neuesten Stickereien

habe ich so eben eine große Parthie erhalten, die ich zu den billigsten Fabrikpreisen verkaufe.

M. S. Laubheimer.

Bekanntmachung.

Große Verloosung von 32 ausgezeichnet schönen Glasgemälden,
tarirt zu 3820 fl.

Bei den Herren **Conradin Haagel** und **Mathis S. Leipheimer** sind wieder einige von diesen Gemälden zur Ansicht aufgestellt und auch fortwährend Loose zu haben.
Bruchsal, im Oktober 1860.

L. Maisch, Leihhaus-Controleur.

Bezug nehmend auf obige Anzeige empfehlen wir diese Gemälde zur Ansicht und Loose à 1 fl. das Stück (bei Abnahme von 10 Stück ein Freiloose) zur geneigten Abnahme.
Karlsruhe, im Oktober 1860.

Conradin Haagel, Mathis S. Leipheimer.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg & Sohn** in Braunschweig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu beziehen:

Lord Dufferins Briefe aus hohen Breitegraden.

Bericht über eine Reise des Yacht-Schooners „Foam“ nach Island, Jan Mayen und Spitzbergen im Jahre 1856. Mit 24 Illustrationen in Holzstich und 3 Karten. gr. 8. Geh. Preis 1 Thlr. 25 Sgr.

Diese Briefe enthalten den geistvollen Bericht einer Reise, welche Lord Dufferin — derselbe, welchen das englische Gouvernement jetzt als Commissär nach Syrien sendet — auf seinem kleinen Yacht-Schooner „Foam“ nach Norwegen, Island, Jan Mayen und Spitzbergen machte, ein Unternehmen, so kühn und interessant wie es selten ausgeführt wurde. Die Lebendigkeit und ursprüngliche Frische der Darstellung, sowie geistreich und pikant geschriebene Episoden, geben dem Buche einen sehr hohen Reiz. Zahlreiche bildliche Darstellungen nach den von dem Reisenden selbst aufgenommenen Zeichnungen und Photographien erhöhen das Interesse, welches der Inhalt bietet.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kränkel, Kfm. v. Dernberg.
Hr. Blachmann, Kfm. von Solothurn. Hr. von Rageneck, Ingenieur v. Rehl. Hr. Singer, Holzhdl. v. Neuweiler.

Englischer Hof. Sr. Excellenz, Baron von Titoff, kais. russ. Gesandter am kön. württemb. Hofe v. Stuttgart.
Hr. von Lauderbach zu Lauderbach mit Fam. und Bed. v. Sommerau. Hr. von Seldeneck von Bruchsal. Hr. von Palver, Licut. v. St. Petersburg. Hr. v. Mork, Stud. v. Heidelberg. Hr. Gude, Kfm. v. Hannover. Hr. Rudelsheimer, Kfm. v. Berlin. Hr. Reborn, Kfm. v. München. Hr. Bader, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Wittenfeld, Kfm. v. Salzburg.

Erdbrunnen. Hr. Dr. Phos von Riga. Hr. Arnold, Gutsbesitzer v. Edentoben. Hr. Pünlin, Priv. v. Brüssel. Hr. Thomas, Priv. v. Wiesbaden. Hr. Gerhard, Kfm. von München. Hr. Wassermann, Kfm. v. Tetschen. Hr. Cantador, Kfm. v. Köln. Hr. Weiß, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Hr. Marktar, Handelsmann v. Frankfurt. Hr. Maier, Hblsm. v. Freiburg. Hr. Wilhelm, Schuhmachermeister v. Bruchsal.

Goldener Adler. Hr. Fiedle, Oekonom v. Neckarau. Hr. Bauer, Kfm. von Berlin. Hr. Hobbers, Kaufm. von Geseled. Hr. v. d. Linden, Kfm. v. München.

Goldener Karpfen. Hr. Schaller, Kfm. v. Sengensbach. Hr. Weber und Hr. Laut, Handelsl. v. Gücklingen. Frau Grafer v. Rosberg.

Goldener Ochse. Hr. Kappes, Kfm. v. Gücklingen. Hr. Maier, Kfm. v. Johannisberg. Hr. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mostopf, Kaufm. von Worms. Frau Millmann und Fr. Haunhel v. Basel.

Goldene Traube. Hr. Lamade, Part. von Walldorf. Hr. Ketterer, Uhrmacher von Furtwangen. Hr. Stiegler, Kfm. v. Straßburg. Hr. Pfister, Kfm. von Mainz. Hr. Weber, Holzhdl. v. Spielberg.

Grüner Hof. Hr. Eull, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Gumprecht, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hofmann, Part. von Baden.

Hôtel Große. Hr. Dr. Beck, Regimentsarzt v. Freiburg. Hr. Bonhöte, Rent. von Neuschotel. Hr. Müller, Part. v. Bonn. Hr. Fomm, Fabr. v. Gücklingen. Hr. Lichtenberg, Priv. v. Berlin. Hr. Schumacher, Kfm. von Augsburg. Hr. Ostermeyer, Kaufm. v. Ravensburg. Hr. Sternheim, Fabr. von Worms. Hr. Sternberg, Fabr. von Berlin. Hr. Fröhlich, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Weyermann, Kfm. v. Dülken.

Römischer Kaiser. Hr. Züsch, Kaufm. v. Bremen. Hr. von Bock von Wiesbaden. Hr. Uebe, Revisor von Freiburg. Hr. Resner, Rent. Hr. Graf, Propr. und Hr. Siegel, Stud. v. Baden. Hr. Henry, Kfm. v. Straßburg. Hr. Hettenich, Oberforstmeister v. Cannstadt.

Rothes Haus. Hr. Hochstetter, cand. theol. v. Mosbach. Hr. Besenbeck, cand. theol. von Lahr. Hr. Klumb, cand. theol. von Seckenheim. Hr. Battersack, Kaufm. von Mannheim.

Schwan. Frau Helmle v. Freiburg. Hr. Marx, Kfm. v. Groß-Umstadt.

Waldhorn. Hr. Damm, Gutsbesitzer v. Paris. Hr. Rausch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Preidt, Fabr. v. Pforzheim.

Weißer Löwe. Hr. Doll, Postkandidat v. Eppingen.

Wiener Hof. Hr. Wiling, Oekon. v. Riehen.

In Privathäusern.
Bei Revisor Birnbacher: Hr. Kunz, Kfm. v. Lörrach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

4.
19. Nov.

hauptsächl.
Inm.

Müller
Friedl
Kint

Mil
Fm
P

Mil
Fm
P

Mil
Fm
P

Inm

Inm

Inm

Inm